

Griechische Göttinnen und Götter

Eines Tages gab es im Olymp einen großen Streit. Hera, Athene und Aphrodite stritten darüber, wer von ihnen die Schönste sei. Also wandten sie sich an Zeus. Der wollte jedoch in dieser Sache nicht entscheiden. Er schickte die streitenden Göttinnen gemeinsam mit dem Götterboten Hermes zu Paris, dem Sohn des Königs von Troja. Paris sollte entscheiden. Jede Göttin versuchte, ihn auf ihre Seite zu ziehen. „Wähle mich und ich mache dich zum mächtigsten Mann der Erde“, bot Hera. „Ich verleihe dir höchste Weisheit“, versprach Athene. „Wenn du dich für mich entscheidest, werde ich dir die schönste Frau der Welt als Ehefrau bringen“, lockte Aphrodite. Für Paris war die Sache klar. Er entschied sich für Aphrodite und tatsächlich – die schöne Helena verliebte sich in ihn! Es gab nur ein Problem: Helena war mit dem König von Sparta verheiratet. Als dieser bemerkte, dass seine Frau verschwunden war, wurde er zornig. Er rief alle griechischen Könige und Fürsten zusammen. Sie sollten ihm dabei helfen, sich an Paris zu rächen.

© neu erzählt von Johannes Fuchsberger

1

Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen.

A Was versprachen die drei Göttinnen dem Königssohn Paris?

B Welche Folgen hatte die Entführung Helenas?

C Welche menschlichen und göttlichen Eigenschaften der Göttinnen stehen im Text?

2

Spiele den Streit der Göttinnen mit Mitschülerinnen und Mitschülern nach. Überlege, was die verschiedenen Rollen sagen und tun.

Eine Erzählerin oder ein Erzähler kann den Anfang und das Ende der Sage vorlesen.

3

Recherchiere, wie die Griechen Troja am Ende eroberten und zerstörten.